

Strengthening Environmental Humanities

Initiative: Hochschule der Zukunft

Bewilligung: 02.07.2019

Laufzeit: 7 Jahre

Ziel des Projekts ist, die Environmental Humanities (EH) als "vollwertiges" Fach an der Universität dauerhaft zu etablieren. Innovativer Forschungsgegenstand der EH ist die Schnittstelle von Mensch und Natur vor dem Hintergrund der entstandenen Umweltprobleme - der Zerstörung des Planeten und damit der eigenen Lebensgrundlage durch den Menschen selbst. Auch wenn die EH noch nicht als Fach in Deutschland anerkannt sind, so ist ihre Situation heute vergleichbar mit dem Entstehen innovativer Disziplinen in der Vergangenheit. Vielfältige methodische Ansätze müssen integriert werden, um der Komplexität von Umweltprozessen Rechnung zu tragen - keine einzelne Natur- oder Geisteswissenschaft ist in der Lage, die Probleme alleine zu lösen. Es geht um "the big picture". Das Konzept baut auf Infrastrukturen und Erfahrungen des Rachel Carson Center for Environment and Society auf, insbesondere auf dem dort etablierten internationalen Promotionsprogramm "Umwelt und Gesellschaft" sowie dem multidisziplinären Master-Zertifikatsprogramm in Umweltstudien. Mit rund 100 Studierenden werden beide Programme sehr stark nachgesucht. Das Strategiekonzept umfasst folgende konkrete Maßnahmen: (1) Entwicklung, Akkreditierung und Implementierung eines neuen interdisziplinären Masterprogramms; (2) neue Angebote in der Lehre: Durchführung eines Young Scholar Workshops "(Um)Weltschmerz", von "Feldseminaren" sowie einen Studierendenaustausch mit internationalen Universitätspartnern; (3) vier Gastprofessuren für herausragenden Wissenschaftler(innen) aus dem Ausland, um die EH in Deutschland zu internationalisieren; (4) Public Outreach: Aufbau einer kleineren Ausstellung von Studierenden am Deutschen Museum sowie einer größeren Ausstellung zum Thema "Ecopolis: Umweltgeschichten einer Stadt" am Biotopia Naturkundemuseum Bayern; (5) Ausarbeitung zweier MOOC "Introduction into the EH" und "New Natures"/"Urban Environments". Das Vorhaben wird im Förderbereich "Hochschule der Zukunft" gefördert.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Christof Mauch

Universität München
Rachel Carson Center for
Environment and Society
München

Dr. Katie Ritson

Universität München
13
Rachel Carson Center for Environment & Society
München

Prof. Dr. Gordon M. Winder

Universität München
Department für Geographie
Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie und
Tourismusforschung
München

Dr. Simone Müller

Universität München
Rachel Carson Center for Environment and Society
München

Dr. Gesa Lüdecke

Universität München
Rachel Carson Center for Environment and Society
München

Prof. Dr. Henrike Rau

Universität München
Geowissenschaften/Geographie
Mensch-Umwelt-Beziehungen
München

Prof. Dr. Eveline Dürr

Universität München
Fakultät für Kulturwissenschaften
Institut für Ethnologie
München

Dr. Anna Antonova

Universität München
Rachel Carson Center
München

Prof. Dr. Michael John Gorman

Universität München
Fakultät für Biologie
BIOTOPIA Naturkundemuseum Bayern
Chair for Life Sciences in Society
Planegg-Martinsried

Dr. Kimberly Coulter

Universität München
Fakultät fuer Sprach- und Literaturwissenschaft
Rachel Carson Center for Environment and Society
München

